



Am 7. März 2025 wurde in der Pfarreiengemeinschaft Schweich der Weltgebetstag der Frauen gemeinsam mit den Frauen der Cookinseln und weltweit gefeiert. Die Feierlichkeiten des Weltgebetstags fanden in drei Orten statt: Bekond, Longuich und Schweich. Insgesamt nahmen 80 Frauen an den Veranstaltungen teil.

Die Liturgie des Weltgebetstags, die von den Frauen der Cookinseln gestaltet wurde, stand unter dem Motto „Wunderbar geschaffen!“ (Psalm 139,14). Sie hob die Errungenschaften und Herausforderungen der Frauen auf den Cookinseln hervor und betonte die Bedeutung der Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe.

In Schweich begann der Gottesdienst mit einer symbolischen Reise: Die Teilnehmerinnen stiegen in ein „Flugzeug“, das sie zu den Cookinseln brachte. Während des „Flugs“ wurden sie von Marita Schmitt und Gemeindeferentin Astrid Koster mit Informationen über das Land und seine Kultur versorgt. Die Frauen erfuhren von der Bedeutung der Kokospalme, die auf den Cookinseln als „Baum des Lebens“ verehrt wird, und von den traditionellen Tivaevae-Quilts, die Geduld, Liebe und Einigkeit symbolisieren.



In Longuich wurde jeder Frau eine landestypische Blume als Zeichen des gegenseitigen Zuspruchs geschenkt. In Schweich wurde traditionell das Segenbändchen des Weltgebetstags als Zuspruch unter den Teilnehmerinnen weitergegeben. Die Frauen der Cookinseln luden ein, das Vaterunser in der eigenen Herzenssprache zu beten, und in Longuich geschah dies in Form eines Tanzes, angeleitet von Anneliese Born.

In Bekond wurde zu jeder Fürbitte eine Kerze aufgestellt, um die Anliegen der Frauen symbolisch zu erleuchten und zu würdigen.

Im Anschluss an die Wortgottesdienste luden die Frauen je nach Uhrzeit zu einem gemeinsamen Frühstück oder zu Speisen der landestypischen Küche der Cookinseln ein. Es gab pinken Kartoffelsalat, Süßkartoffelsuppe Tahiti, Caribbean Colelaw, Schokoladen-Süßkartoffel-Cake, Aitutaki-Kokosnuss-Cake und weitere leckere Schmausereien.



Der Weltgebetstag der Frauen 2025 war ein inspirierendes Ereignis, das die globale Gemeinschaft der Frauen stärkte und die Bedeutung von Glaube, Tradition und kulturellem Erbe in den Vordergrund stellte.



Wir danken allen engagierten Frauen, dass wir Jahr für Jahr den Weltgebetstag der Frauen in unseren Dörfern feiern dürfen.

Wer den Weltgebetstag der Frauen verpasst hat, kann gerne am 26.03.2025 morgens um 9.00 Uhr nach Fell ins Pfarrheim kommen. Dort werden die Frauen den Gottesdienst ebenfalls feiern und gestalten. Herzliche Einladung.

Gemeindereferentin Astrid Koster